



Der Deutsche  
Schulpreis

## Pressemitteilung

### Der Deutsche Schulpreis 2006 für Grundschule Kleine Kielstraße in Dortmund

Bundespräsident Horst Köhler überreicht den ersten Deutschen Schulpreis

Berlin – 11. Dezember 2006 – Die Grundschule Kleine Kielstraße in Dortmund erhält den mit 50 000 Euro dotierten Deutschen Schulpreis 2006. „In einem schwierigen Umfeld verbindet sie pädagogische Leidenschaft mit professionellem Können und modernem Qualitätsmanagement“, begründet die Jury ihre Entscheidung. Die Grundschule hat sich als eine der ersten Schulen in Deutschland ein Leitbild gegeben: zukunftsorientiertes Lernen, professionelle Zusammenarbeit im Kollegium, Elternarbeit, ganztägige Betreuung und Öffnung zum Stadtteil. Der Ausländeranteil an der Schule beträgt 83 Prozent.

Im ZDF-Hauptstadtstudio Zollernhof wurden heute in Berlin vier weitere Preise mit jeweils 10 000 Euro vergeben an die Integrierte Gesamtschule Franzisches Feld in Braunschweig, die Hamburger Max-Brauer-Schule, die Jena-plan Schule Jena und an die Offene Schule Kassel Waldau. Unter dem Motto „Es geht auch anders“ haben Robert Bosch Stiftung und Heidehof Stiftung gemeinsam mit den Medienpartnern *stern* und ZDF den Deutschen Schulpreis in diesem Jahr erstmalig ausgeschrieben.

Die Initiatoren zeichnen mit dem Deutschen Schulpreis Schulen aus, die zeigen, dass gute Schule in Deutschland möglich ist. Sechs Kriterien sind entscheidend für die Bewertungen der Jury. Unter anderem spielen dabei der Umgang mit Vielfalt, das Schulklima oder die Schule als lernende Institution eine Rolle. Alle nominierten Schulen werden in eine von der Robert Bosch Stiftung neu gegründeten Schulentwicklungsakademie aufgenommen. Ziel ist es, die eigenen Erfahrungen der Schulen nachhaltig weiterzugeben und andere reformwillige Schulen in ihrem Weg zu unterstützen. 481 Schulen hatten sich für den Deutschen Schulpreis 2006 beworben. Die nächste Ausschreibung beginnt am 1. März 2007.

[www.deutscher-schulpreis.de](http://www.deutscher-schulpreis.de) (Informationen, Laudationes, Portraits)  
<http://bilderdienst.zdf.de> (Fotos)

Presse

Ansprechpartnerin  
Stephanie Hüther  
Pressereferentin

Telefon +49 (0) 711/460 84-29  
Telefax +49 (0) 711/460 84-96  
stephanie.huether  
@bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH  
Postfach 10 06 28  
70005 Stuttgart

Hausanschrift:  
Heidehofstraße 31  
70184 Stuttgart

11. Dezember 2006  
Seite 1

Robert Bosch **Stiftung**

Heidehof  
Stiftung



Ein Wettbewerb der  
Robert Bosch Stiftung und der  
Heidehof Stiftung in Kooperation  
mit *stern* und ZDF



## Der Deutsche Schulpreis

Anlage

### „Der Deutsche Schulpreis“

#### Die Zielsetzung

Unter dem Motto „Es geht auch anders“ wollen Robert Bosch Stiftung und Heidehof Stiftung vorbildliche Schulen auszeichnen und andere bestärken, sich auf den Weg zu machen. Es gibt in Deutschland hervorragende Schulen, die bei aller Unterschiedlichkeit ihrer Rahmenbedingungen pädagogisch richtungsweisend sind. Sie schaffen es, für Leistung und Kreativität zu begeistern, Lernfreude und Lebensmut zu stärken und zu Fairness und Verantwortung zu erziehen. Diesen Schulen gelingt es, angesichts der tiefgreifenden Veränderungen in der Gesellschaft, in der Kultur und in den alltäglichen Lebensverhältnissen, mit Lehrerinnen und Lehrern, mit Schülerinnen und Schülern und mit Eltern, sich immer wieder neue Ziele zu setzen und diese zu erreichen.

Damit solche Schulen auch für andere wirksam werden können, brauchen sie öffentliche Aufmerksamkeit und Anerkennung. Aus diesem Grunde haben die Robert Bosch Stiftung und die Heidehof Stiftung in Kooperation mit dem *stern* und dem ZDF den Deutschen Schulpreis ins Leben gerufen.

#### Die sechs Kriterien

Grundlage des Deutschen Schulpreises ist ein umfassendes Verständnis von Lernen und Leistung. Dieses kommt in sechs Qualitätsbereichen zum Ausdruck. Schulen, die sich um den Deutschen Schulpreis bewerben, müssen in allen Bereichen gute Leistungen erzielen und in mindestens einem Bereich überdurchschnittliche, beispielgebende Initiativen vorweisen.

Für den Deutschen Schulpreis bewerben sich Schulen,

##### – Leistung

die – gemessen an ihrer Ausgangslage – besondere Schülerleistung in den Kernfächern (Mathematik, Sprachen, Naturwissenschaften), im künstlerischen Bereich (Theater, Kunst, Musik oder Tanz), im Sport oder in anderen wichtigen Bereichen (Projektarbeit, Wettbewerbe) erzielen.

##### – Umgang mit Vielfalt

die Mittel und Wege gefunden haben, um produktiv mit den unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen und Leistungsmöglichkeiten ihrer Schülerinnen und Schüler – kulturelle und nationale Herkunft, Bildungshintergrund der Familie, Geschlecht – umzugehen; Schulen, die wirksam zum Ausgleich von

Presse

Ansprechpartnerin  
Stephanie Hüther  
Pressereferentin

Telefon +49 (0) 711/460 84-29  
Telefax +49 (0) 711/460 84-96  
stephanie.huether  
@bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH  
Postfach 10 06 28  
70005 Stuttgart

Hausanschrift:  
Heidehofstraße 31  
70184 Stuttgart

11. Dezember 2006  
Seite 2

Robert Bosch Stiftung

Heidehof  
Stiftung

 **stern**

 **ZDF**

Ein Wettbewerb der  
Robert Bosch Stiftung und der  
Heidehof Stiftung in Kooperation  
mit *stern* und ZDF



## Der Deutsche Schulpreis

Benachteiligungen beitragen; Schulen, die das individuelle Lernen planvoll und kontinuierlich fördern.

– **Unterrichtsqualität**

die den Unterricht und die Arbeit von Lehrern mit Hilfe neuer Erkenntnisse kontinuierlich verbessern; Schulen, die etwas dafür tun, dass die Schüler selbst Verantwortung für ihr Lernen übernehmen können; Schulen, die ein erfahrungs- und praxisorientiertes Lernen auch unter Einbeziehung außerschulischer Lernorte ermöglichen.

– **Verantwortung**

in denen die Prinzipien und Formen eines achtungsvollen Umgangs miteinander, Möglichkeiten gewaltfreier Konfliktlösung und der sorgsame Umgang mit Sachen nicht nur postuliert, sondern gemeinsam vertreten und praktisch geltend gemacht werden; Schulen, die Mitwirkung und demokratisches Engagement, Eigeninitiative und Gemeinsinn im Schul- und Unterrichtsalltag und über die Schule hinaus fordern und umsetzen.

– **Schulklima, Schulleben und außerschulische Partner**

die durch ein gutes Klima und reges Schulleben dafür sorgen, dass Schüler, Lehrer und Eltern gern in ihre Schule gehen; Schulen, die pädagogisch fruchtbare Beziehungen zu außerschulischen Personen und Institutionen sowie zur Öffentlichkeit pflegen.

– **Schule als lernende Institution**

die neue und ergebnisorientierte Formen der Zusammenarbeit des Kollegiums, der Führung und des Managements etabliert haben und die Motivation und Professionalität ihrer Lehrer planvoll fördern; Schulen, die die Bewältigung der Stofffülle, die Verbesserung des Lehrplans, die Organisation und Evaluation des Schulgeschehens als eigene Aufgaben ansehen und daran selbständig und nachhaltig arbeiten.

### Die Jury

- **Drs. Johan van Bruggen**, Erster Generalsekretär der SICI (Standing International Conference of Central and General Inspectorates of Education), Niederlande
- **Prof. Dr. Hannelore Faulstich-Wieland**, Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Hamburg
- **Prof. Dr. Peter Fauser**, Institut für Erziehungswissenschaften der Universität Jena
- **Prof. Dr. Eckhard Klieme**, Deutsches Institut für internationale pädagogische Forschung, Frankfurt

Presse

Ansprechpartnerin  
Stephanie Hüther  
Pressereferentin

Telefon +49 (0) 711/460 84-29  
Telefax +49 (0) 711/460 84-96  
stephanie.huether  
@bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH  
Postfach 10 06 28  
70005 Stuttgart

Hausanschrift:  
Heidehofstraße 31  
70184 Stuttgart

11. Dezember 2006  
Seite 3

Robert Bosch Stiftung

Heidehof  
Stiftung

stern

ZDF

Ein Wettbewerb der  
Robert Bosch Stiftung und der  
Heidehof Stiftung in Kooperation  
mit *stern* und ZDF



## Der Deutsche Schulpreis

- **Prof. Dr. Jürgen Oelkers**, Pädagogisches Institut der Universität Zürich, Schweiz
- **Prof. Dr. Manfred Prenzel**, Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften, Kiel
- **Enja Riegel**, Ehemalige Leiterin der Helene-Lange-Schule, Wiesbaden
- **Dr. Erika Risse**, Vereinigung der Deutschen Landeserziehungsheime, Oberhausen
- **Prof. Dr. Michael Schratz**, Institut für Lehrerbildung und Schulforschung der Universität Innsbruck, Österreich
- **Dr. Otto Seydel**, Otto Seydel Institut für Schulentwicklung, Überlingen
- **Prof. Dr. Erich Thies**, Generalsekretär der Ständigen Konferenz der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland, Bonn

Presse

Ansprechpartnerin  
Stephanie Hüther  
Pressereferentin

Telefon +49 (0) 711/460 84-29  
Telefax +49 (0) 711/460 84-96  
stephanie.huether  
@bosch-stiftung.de

Robert Bosch Stiftung GmbH  
Postfach 10 06 28  
70005 Stuttgart

Hausanschrift:  
Heidehofstraße 31  
70184 Stuttgart

11. Dezember 2006  
Seite 4

Robert Bosch **Stiftung**

Heidehof  
Stiftung



Ein Wettbewerb der  
Robert Bosch Stiftung und der  
Heidehof Stiftung in Kooperation  
mit *stern* und ZDF